

## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Handelsname **DICHT KLEBER 200 ml**

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen Klebstoffe, Dichtstoffe

Empfohlene Verwendungsbeschränkungen Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt beachten.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenbezeichnung **fischerwerke GmbH & Co. KG**  
Klaus-Fischer-Straße 1  
D-72178 Waldachtal  
Telefon: +49(0)7443 12-0  
Fax: +49(0)7443 12-4222  
Email: [info-sdb@fischer.de](mailto:info-sdb@fischer.de)  
Internet: [www.fischer.de](http://www.fischer.de)

Inverkehrbringer **fischer Austria GmbH**  
Wiener Str. 95  
2514 Traiskirchen, Austria  
Telefon: +43 (0) 2252 53730  
Fax: +43 (0) 2252 53730-70  
Email: [technik@fischer.at](mailto:technik@fischer.at)  
Internet: <http://www.fischer.at>

### **1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) +43 1 406 43 43

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 **Aerosol 3; H229**

### **2.2 Kennzeichnungselemente**

Gefahrenpiktogramm

Signalwort **Achtung**

H-Sätze **H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.**

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG

Handelsname: DICHT KLEBER 200 ml

Stand: 27.03.2019

Version: 1.0 /de



Druckdatum: 27.03.2019

**P-Sätze**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

**Ergänzende Informationen**

EUH208: Enthält 3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan;N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin;Diöctylzinnbis(acetylacetonat);Reaktion mit Wasser unter Bildung von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Gesundheitsgefährdung Keine bekannt.  
Zus. Gefahren Mensch/Umwelt Keine bekannt.  
Gefahrenbezeichnung Keine bekannt.  
Gefahrenhinweise Keine bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

### Gefährliche Inhaltsstoffe

Inhaltsstoff		Einstufung 1272/2008/EG	Konzentration
Trimethoxyvinylsilan	CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 REACH-Nr.: 01-2119513215-52	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H332 STOT RE 2; H373	2.5 - 10.0 Gew%
Polyamid Wachs	CAS-Nr.: 198028-14-7 EG-Nr.: 907-495-0 REACH-Nr.: 01-211954565-35	Aquatic Chronic 3; H412	< 2.5 Gew%
trans-1,3,3,3-Tetrafluorpropen	CAS-Nr.: 29118-24-9 EG-Nr.: 471-480-0	Press. Gas C; H280	< 2.5 Gew%

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen.

**nach Einatmen** BEI EINATMEN: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten.  
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt** Mechanisch aufnehmen.

	WENN AUF DER HAUT: Vorsichtig mit viel Wasser und Seife abwaschen.
nach Augenkontakt	Mechanisch aufnehmen. Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
nach Verschlucken	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. 1 bis 2 Glas Wasser trinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome	Keine Daten verfügbar
----------	-----------------------

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Ärztliche Soforthilfe	Keine Daten verfügbar
Ärztliche Spezialbehandlung	Keine Daten verfügbar

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Löschmittel (geeignet)	Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ) Löschpulver Schaum Wassersprühstrahl
Löschmittel (ungeeignet)	Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bes. Gefahr d. den Stoff, Verbrennungsprod. o. entstehende Gase	Behälter kann bei Erhitzen bersten. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Kann mit der Luft explosive Gemische bilden.
---	--

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

besondere Schutzausrüstung	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
sonstige Angaben zur Brandbekämpfung	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Behälter kann bei Erhitzen bersten.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.  
Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).  
Erstarren lassen und mechanisch aufnehmen.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser nachspülen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte Siehe Kapitel 8/13

### **6.5 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang Behälter vorsichtig öffnen und handhaben.  
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/  
Luft-Gemische möglich.  
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Behälter kann bei Erhitzen bersten.

Gemäss örtlichen Vorschriften lagern.

Lagerklassen LGK 2B (TRGS 510)

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung Ausführliche Hinweise: siehe Technisches Merkblatt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Handschutz nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Geeignetes Material: Butylkautschuk, Chloropren, Nitrilkautschuk

Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm

Durchdringungszeit:  $> 120$  min

Bemerkung: Bei Abnutzung ersetzen!

Hinweis: Angaben bezüglich Durchdringungseigenschaften des Handschuhs beim Handschuhhersteller erfragen.. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille

Körperschutz Angemessene Schutzausrüstung tragen.

Anmerkung: Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Dämpfe/Nebel//Gas nicht einatmen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.  
 Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Information zu Umweltschutz-  
bestimmungen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form/Aussehen	Paste
Farbe	weiß
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht anwendbar
Siedebeginn [°C] und Siede- reich [°C]	270
Flammpunkt [°C]	> 100
Verdampfungsgeschwindigkeit [kg/(s*m <sup>2</sup> )]	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenze [Vol-% ]	
Unterer Grenzwert:	nicht bestimmt
Oberer Grenzwert:	nicht bestimmt
Dampfdruck [kPa]	Keine Daten verfügbar
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	1,54
Temperatur:	20 °C
Wasserlöslichkeit [g/l]	nicht mischbar
Löslichkeit in nicht wässrigen Flüssigkeiten [g/l]	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient Octa- nol/Wasser (log)	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit	nicht selbstentzündlich
Zersetzungspunkt [°C]	nicht bestimmt
Viskosität (dynamisch) [kg/ (m*s)]	Keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/ Luft-Gemische möglich.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

**9.2 Sonstige Angaben**

Zündtemperatur [°C] 240  
Relative Dampfdichte nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1 Reaktivität**

Thermische Zersetzung Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**10.2 Chemische Stabilität**

Chemische Stabilität Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Gefährliche Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Zu vermeidende Bedingungen Behälter kann bei Erhitzen bersten.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Zersetzungsprodukte Kohlenstoffoxide  
Stickoxide (NOx)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Trimethoxyvinylsilan**

Orale Toxizität [mg/kg]	Testkriterium	Versuchstier	Bemerkung	Quelle
7120	LD50	Ratte	OECD 401	100

Quelle: 100 - Firmendaten

Dermale Toxizität [mg/kg]	Quelle
Keine Daten verfügbar	100

Quelle: 100 - Firmendaten

LC50 Inhalation 4h für Gase [ppmV]	Testkriterium	Versuchstier	Anmerkung	Expositionsdauer	Quelle
2773	LC50	Ratte	OECD 403	4 h	100

Quelle: 100 – Firmendaten

## 11.2 Zusätzliche Hinweise

Sonstige Angaben (Abschnitt 11) Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### 12.1 Toxizität

Fischtoxizität [mg/l] Das Produkt selbst wurde nicht getestet.  
 Daphnientoxizität [mg/l] Das Produkt selbst wurde nicht getestet.  
 Algentoxizität [mg/l] Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Eliminations- und Verteilungsmechanismen Keine Information verfügbar.  
 Elimination im Klärwerk Keine Daten verfügbar  
 Biologische Abbaubarkeit Keine Daten verfügbar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulierbarkeit Keine Daten verfügbar  
 Biokonzentrationsfaktor Keine Daten verfügbar

### 12.4 Mobilität im Boden

Verteilung in der Umwelt Keine Daten verfügbar  
 Mobilität  
 Mobilität: Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften Diese Zubereitung enthält keinen Stoff, der als persistent, bioakkumulierend oder toxisch (PBT) betrachtet wird.  
 Diese Zubereitung enthält Stoffe, die als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) betrachtet werden.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise zur Ökologie Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein) Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich.

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

Reste entleeren.

Abfallschlüssel

200000 – SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNTGESAMMELTER FRAKTIONEN

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
14.1 UN-Nummer	1950	1950	1950
14.2 Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	Druckgaspackungen, nicht-entzündbar
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung		AEROSOLS	Aerosols, non-flammable
14.3 Transportgefahrenklasse	2	2.2	2.2
Bemerkung	erstickend	(maximum 1 L) asphyxiant	
Gefahrzettel	2.2 	2.2 	2.2 
Kategorie	3		
Klassifizierungscode	5A		
Tunnelbeschränkungscode	E		
EmS-Nr.		F-D;S-U	
Staukategorie		A	

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vorsichtsmaßnahmen nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code nicht anwendbar

**14.8 Zusätzliche Hinweise**

sonstige Angaben Abschnitt 14      Kein Gefahrgut in Originalverpackung (UN2037 / Sondervorschrift 191); Gasvolumen < 50 ml

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC-Gehalt                                      0 %

Klassifizierung nach Betriebs-      -  
sicherheitsverordnung

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Sicherheitsbeurteilung                      Nicht relevant. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Wortlaut der H-Sätze                      EUH208: Enthält 3-(2-Aminoethylamino)-propyltrimethoxysilan;N-[3-(Dimethoxymethylsilyl)propyl]ethylenediamin;Diöctylzinnbis(acetylacetonat);Reaktion mit Wasser unter Druck; Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
von Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate und Methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229: Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H280: Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Gefahrenklassen              Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten  
Acute Tox.: Akute Toxizität  
STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)  
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend  
Press. Gas: Gase unter Druck

Empfohlene Verwendungs-                      Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung. Technisches Merkblatt  
schränkungen                                      beachten.

Änderungen gegenüber der letzten Fassung sind mit \* gekennzeichnet.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.